



WHO/UNICEF-Initiative „Stillfreundliches Krankenhaus“

Klinikum Itzehoe als „Stillfreundliches Krankenhaus“ anerkannt

Erste Klinik in Schleswig-Holstein mit dem begehrten WHO/UNICEF - Prädikat

Köln/Itzehoe, den 28. April 2005: Das Klinikum-Itzehoe ist als erstes Krankenhaus in Schleswig-Holstein als „Stillfreundliches Krankenhaus“ anerkannt worden. In Deutschland ist es die 21. Geburtsklinik mit dieser internationalen Auszeichnung. Stillfreundliche Krankenhäuser haben die Stillempfehlungen von Weltgesundheitsorganisation WHO und UNICEF nachweislich in ihrer täglichen Routine verankert. Schleswig-Holsteins Gesundheitsministerin Dr. Gitta Trauernicht lobte die Umsetzung der Kriterien von WHO und UNICEF: „Ich gratuliere dem Klinikum Itzehoe zu dieser Auszeichnung, mit der die hervorragende Betreuungsqualität gewürdigt wird. Dies ist ein weiteres Beispiel für die Leistungsfähigkeit der Krankenhäuser in Schleswig-Holstein.“

Das Klinikum Itzehoe unterstützt Mütter beim Stillen

WHO und UNICEF haben 1991 die Initiative „Stillfreundliches Krankenhaus“ ins Leben gerufen, um das Stillen weltweit zu fördern. Das Programm ist in mehr als 140 Ländern vertreten. Eine Gutachtergruppe der WHO/UNICEF-Initiative überprüfte im März 2005 anhand strenger Kriterien die Stillfreundlichkeit der Frauenklinik. Die Gutachterinnen kamen zu dem Ergebnis, dass das Haus die „Zehn Schritte zum erfolgreichen Stillen“ umfassend in die tägliche Arbeit integriert hat. Alle schwangeren Frauen erhalten Informationen über die Vorteile des Stillens. Mutter und Kind haben von Anfang an die Möglichkeit, zusammenzubleiben („Rooming in“). Außerdem verzichtet das Klinikum auf Werbegeschenke der Babynahrungshersteller und verteilt auch keine kostenlosen Proben von Milchpulver.

Erste Präsentation der Stillfreundlichkeit auf der Gesundheitsmesse vom 29. April bis 1. Mai 2005 in Neumünster

Interessierte Eltern haben auf der Gesundheitsmesse in Neumünster die Möglichkeit, sich über den erweiterten Service des Klinikums Itzehoe zu informieren. „Auch für andere Kliniken in der Region ist dies eine Gelegenheit, die Initiative kennenzulernen,“ so der Erste Vorsitzende der WHO/UNICEF-Initiative „Stillfreundliches Krankenhaus“, **Dr. Michael Abou-Dakn**. „Ich würde mich freuen, wenn dies weitere Krankenhäuser in Schleswig-Holstein motiviert, sich der WHO/UNICEF-Initiative anzuschließen.“ Die feierliche Übergabe der internationalen Plakette wird voraussichtlich Ende Juni im Klinikum Itzehoe stattfinden.

Bei Rückfragen und Interviewwünschen wenden Sie sich bitte an die WHO/UNICEF- Initiative
„Stillfreundliches Krankenhaus“ (BFHI) e.V., Ansprechpartnerin: Gisela Meese (M.A.),
Tel.: (02 21) 3 40 99 80

Ansprechpartner im Klinikum Itzehoe: Irmgard Laibida (Pflegedirektorin), Tel: (04821) 772 - 1001 oder
E-Mail: i.laibida@kh-itzehoe.de

Weitere Informationen im Internet unter www.stillfreundlich.de